
Die richtige Anwendung des Kondoms

- _ Öffnen Sie die Packung sorgfältig und achten Sie darauf, das Kondom weder mit den Fingernägeln noch mit Schmuck zu beschädigen. Zerreißen Sie die Packung auch nicht mit den Zähnen.
- _ Drücken Sie mit zwei Fingern oben aus dem Zipfel des Kondoms die Luft heraus, setzen Sie es auf den erigierten Penis und rollen Sie es ganz aus.
- _ Verwenden Sie nie zwei Kondome übereinander, erstens ist es weniger komfortabel, zweitens auch riskant, weil die Präservative durch die Reibung reißen können.
- _ Ziehen Sie den Penis aus der Vagina, so lange er noch erigiert ist. Damit verhindern Sie, dass das Präservativ im Körper Ihrer Partnerin abrutscht.
- _ Halten Sie dabei das Kondom gut fest, um sicher zu gehen, dass kein Sperma in die Vagina ausfliessen kann.

Hitze schadet den Präservativen; Sie sollten sie also weder im Handschuhfach des Autos noch in den Ferien im Zelt aufbewahren. Die Präservative sollten bei Temperaturen zwischen 5 und 25 Grad Celsius gelagert werden. Ebenfalls wichtig zu wissen: Kondome gehen auch kaputt, wenn man sie wochenlang in Handtaschen oder im Portemonnaie herum trägt und sie haben ein Verfallsdatum. Die Haltbarkeitsdauer beträgt in der Regel vier bis fünf Jahre. Verwenden Sie ausserdem nur wasserlösliche Gleitmittel oder Gels auf Silikon-Basis. Verzichten Sie auf Vaseline, Sonnencreme, Butter oder Öl als Gleitmittel – das Fett zerstört die Membran des Kondoms und es kann dadurch seine Schutzfunktion verlieren.

Quelle: Drogistenstern